

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 19.11.2019

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Fraktion Die PARTEI.DIE  
LINKE  
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag**  
**Drucksache Nr.**

00170/2019

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Prüfantrag | Nichtraucherschutz an Haltestellen des Schweriner Nahverkehrs

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, ein Rauchverbot in den Wartehäuschen des Schweriner Nahverkehrs einzurichten und wo möglich Raucherbereiche an öffentlichen Plätzen zu markieren.

## Begründung

Gerade in der kalten Jahreszeit sind Wartehäuschen ein willkommener Unterstand für Fahrgäste. Durch ein Rauchverbot entfällt eine Gesundheitsbeeinträchtigung durch das Passivrauchen. Besonders würden Kinder und Jugendliche durch körperliche Schädigung und einer schlechten Vorbildfunktion geschützt, da viele von ihnen diese Orte durch Fahrten zwischen Schule und Wohnort frequentieren. Zudem entfallen Auseinandersetzungen zwischen rauchenden und nichtrauchenden Fahrgästen wegen Rauchbelästigung oder fehlender Rücksichtnahme.

## über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender